

J. No. 59191

Deutscher Verein
für
ländliche Wohlfahrts- und Heimatpflege.

1896 begründet mit Unterstützung
des Königl. Preussischen Landwirtschafts-Ministeriums
und des Königl. Sächsischen Ministeriums des Innern.

Vorsitzender:
Wickl. Geh. Rat Ministerialdirektor Dr. H. Thiel, Erc.
Geschäftsführer: Professor Heinrich Sohntey.

J. No. 1328

Bei Beantwortung wird um
Angabe der vorstehenden Nummer gebeten.

Berlin SW. II, den 14. Juli 1909

Bureau: Bernburger Straße 13.

Telephon: Amt VI Nr. 8163.

Hochgeehrte, gnädige Frau Baronin!

Seit einer Reihe von Jahren geben wir ein Jugendjahrbuch
"Die Landjugend" heraus, das wie alle unsere Publikationen der Wohlfahrts-
arbeit an der Landbevölkerung dient. Insbesondere ist "Die Landjugend"
bestimmt, der dörflichen Jugend die Augen zu öffnen für die Schönheit
der ländlichen Flur und den Stolz und die Liebe zur Heimat in ihr zu
wecken. Wir sind bestrebt, in diesem Buche nach Möglichkeit das Beste
unserer Literatur auf diesem Gebiete zu sammeln. Gern würden wir einen
Beitrag aus Ihrer Feder aufnehmen. Wir richten daher die Bitte an Sie,
uns den Wiederabdruck einer kleineren schon gedruckten Erzählung gü-
tigst gestatten zu wollen. Es handelt sich, entsprechend der angedeu-
ten Aufgabe des Buches, um Erzählungen, in denen die Eigenart und die
charakteristischen Vorzüge des ländlichen Lebens, das Volkstum und das
Naturleben geschildert werden. Sie müssen zudem für das Verständnis
der Dorfjugend im Alter von etwa zwölf bis sechzehn Jahren geeignet
sein. Vielleicht befindet sich unter Ihren schon gedruckten Erzählungen
etwas Passendes. Wir würden Ihnen für dessen Uebersendung sehr dankbar
sein. Das Jahrbuch muss zu einem sehr billigen Preise abgegeben werden,
sodass wir nicht in der Lage sind, hohe Honorare bewilligen zu können.
Wir bitten Sie, dies bei Ihren Bedingungen freundlichst berücksichtigen

zu wollen.

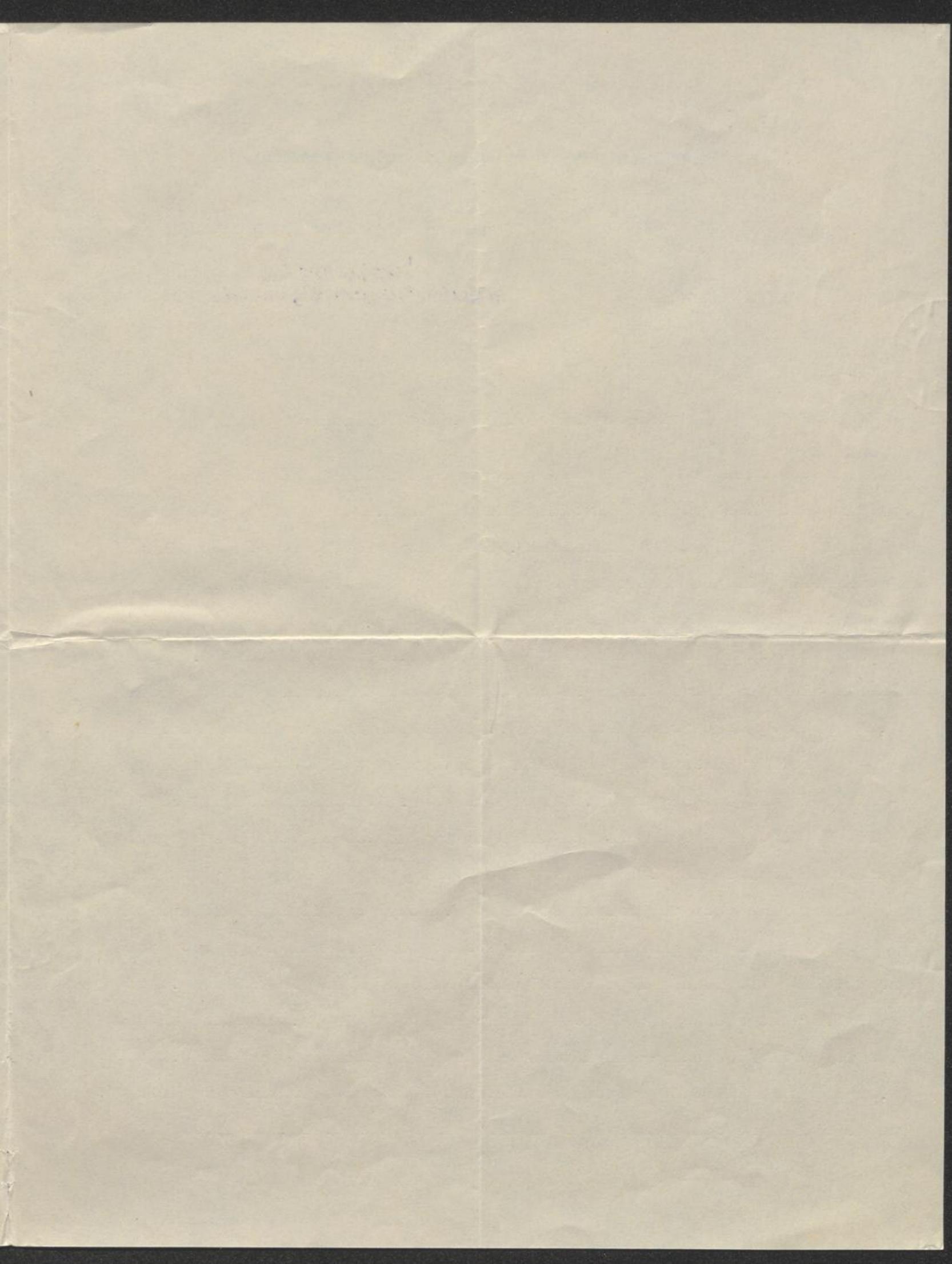
Einer recht baldigen Antwort entgegensehend

mit vorzüglicher Hochachtung

**Deutscher Verein
für Mädliche Wohlfahrts- und Heimatpflege.**

i. d. A. Gogarten.





zu wollen.

Einiger recht baldigen Antwort entgegenzusehen

mit vorzüglicher Hochachtung

Respektvoller
Verehrter
Herr
Dr. Heinrich Wollmuth- und Hünigstein

Dr. H. Wollmuth

Nicht beantwortet.